Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Landesliga 3 Württemberg
Saison 2015/16 | 24. Spieltag

25.04.2016 | Von Harald Rommel

SV Zimmern muss nachsitzen

Noch sechs Spieltage. Noch kann jede Mannschaft in der Landesliga Staffel 3 damit 18 Punkte holen. Beim Tabellenzweiten SV Zimmern sind es sogar drei mehr. Denn die für Sonntag angesetzte Partie bei Kellerkind TuS Metzingen fiel nach dem Dauerregen buchstäblich ins Wasser und wird jetzt am 5. Mai (Christi Himmelfahrt) nachgeholt.

Mit seinem 17. Saisonsieg verteidigte Tabellenführer VfL Pfullingen (53 Punkte) den Platz an der Sonne. Dass man eine umkämpfte Partie noch umbiegen konnte, freute Pfullingens Trainer Michael Konietzny nach dem 5:3 bei den Young Boys Reutlingen. Und stufte den jüngsten Erfolg als ganz wichtigen Schritt auf dem Weg zum großen Ziel ein. Den will den Pfullingern Verfolger SV Zimmern (48) jedoch streitig machen, dem der Spielausfall äußerst ungelegen kam. Die Plätze in Metzingen waren von der dortigen Stadtverwaltung gesperrt worden, nachdem sie vom Trainingsbetrieb arg in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Dagegen kann Michael Frick und der von ihm trainierte TSG Tübingen (41) nach der 0:1-Heimpleite gegen Absteiger TB Kirchentellinsfurt die Hoffnungen auf den Titel endgültig zu den Akten legen.

Dagegen freute sich der Vierte FC Rottenburg (41) nach dem 1:0-Erfolg über SV Nehren über einen glücklichen Sieg, wobei Max Maier bereits in der elften Minute den ersten Rottenburger Elfmeter der laufenden Saison zum Siegtreffer verwandelte. Das primäre Ziel, der Klassenerhalt, ist damit vorzeitig geschafft.

Den hat mittlerweile auch der Fünfte GSV Maichingen (40) in der Tasche. "Nach hinten ist aktuell genug Luft", möchte GSV-Coach Wolfgang Lamitschka, der in der kommenden Saison von dem ehemaligen Nagolder Trainer Sven Hayer abgelöst wird, aber in der Schlussphase noch möglichst viele Punkte einfahren. Am besten gleich am kommenden Freitag, wenn das Derby beim direkten Nachbarn FC Gärtringen (39) ansteht. "Wir wollen diese Partie gewinnen", gibt Gärtringens Trainer Hanjo Kemmler ebenfalls die Zielsetzung aus, wobei bei ihm die Freude über die beiden jüngsten Siege überwog. Zuletzt feierte Gärtringen ein 2:0 beim Siebten SC 04 Tuttlingen (35), bei dem sich angesichts des dichten Verfolgerfelds der Blick weiter nach unten richtet.

Auch beim Achten VfB Bösingen (34) wird wieder mehr denn je gerechnet. Beim 2:4 gegen die SpVgg Holzgerlingen ließ man nach der jüngsten Erfolgsserie diesmal in vielen Phasen der Begegnung die nötige Konsequenz sowohl im Angriff als auch in der Offensive vermissen. Nach dem zwischenzeitlichen

2:2 und einer Ampelkarte gegen David Kopf sorgte der eingewechselte Patrick Orifiamma mit seinen Saisontreffern fünf und sechs für die Entscheidung.

Getreu dem Motto "mühsam ernährt sich das Eichhörnchen" holte Neuling FC Holzhausen (32) ein 1:1 gegen Croatia Reutlingen und wahrte damit den Drei-Punkte-Abstand zum Gegner und dem Relegationsplatz.

Bis zum 3:2 war es seiner Mannschaft noch gelungen Pfullingen zu ärgern, und am Ende haderte Mario Estasi, Trainer des Zehnten TSG Young Boys Reutlingen (31), nicht nur mit der 3:5-Niederlage, sondern auch mit dem Schiedsrichter, der ihn noch vor der Pause hinter die Werbebanden schickte.

Beim Elften TuS Metzingen (30) sollen nach dem Spielausfall nun die Kräfte gebündelt werden, so Coach Zizino Teixeira-Rebelo, um in der bevorstehenden englischen Woche vorentscheidend zu punkten. Und auch der Zwölfte Croatia Reutlingen (29) will nach seiner zumindest über 45 Minuten guten Vorstellung in Holzhausen den aktuellen Relegationsplatz so schnell wie möglich verlassen.

Das könnte aber noch problematisch werden, denn endgültig zurück im Kampf um den Klassenerhalt zurück gemeldet hat sich die fast schon abgeschriebene, jetzt aber schon auf den viertletzten Platz vorgerückte SpVgg Holzgerlingen (28) mit Spielertrainer Andre Gonsior.

Mittlerweile auf dem drittletzten Platz gelandet ist dagegen nach fünf Niederlagen in Folge der vor der Saison hoch gehandelte SV Nehren (25). Die Alarmglocken läuten lauter denn je!

An seinem 40. Geburtstag wurde Christoph Schneck, Torhüter des Vorletzten TB Kirchentellinsfurt, von seiner Mannschaft mit einem 1:0- Derbysieg bei der TSG Tübingen überrascht. Und Lucky Aroutsidis, Trainer von Schlusslicht SpVgg Mössingen, sah einmal mehr eine deutlich unterlegene eigene Mannschaft bei der deutlichen 0:4-Pleite in Maichingen.

Torschützenliste:
1. Marius Müller (VfB Bösingen), Antonio Tunjic (Young Boys Reutlingen) beide 17
3. Lars Lack (TSG Tübingen) 15
4. Pedro Keppler (SV Nehren) 14
5. Tom Schmid (SV Zimmern) 13
6. Jonas Frey (TSG Tübingen), Samet Ötztürk (GSV Maichingen) beide 12
8. Dominik Früh (VfL Pfullingen), Razuvan Radu (SC 04 Tuttlingen), Björn-Arne Gerdes (TSG Young Boys Reutlingen), Torsten Müller (VfB Bösingen) alle 9